



Herzlich Willkommen

zur Fachveranstaltung **Strom**
mit anschliessendem BBQ

Fachveranstaltung Strom



Agenda

- **Eigenverbrauchsgemeinschaften / Strom- und Rückliefertarife 2026**
Marcel Stalder, Leiter Marketing und Verkauf
- **PV-Strom und die Herausforderungen**
Urs Grütter, Leiter Strom
- **Aktueller Stand und Ausblick Smart-Meter**
Christian Kaufmann, Leiter Datenmanagement
- **Meldewesen: Was ist zu beachten?**
Roger Rüttimann, Leiter Metering und Sicherheitsberater

Strom

Gas

Wasser

Telecom

Wärme

gaz
energie

TRISA
SANTER

QUICK
LINE

Marcel Stalder

Leiter Marketing und Verkauf, Localnet AG

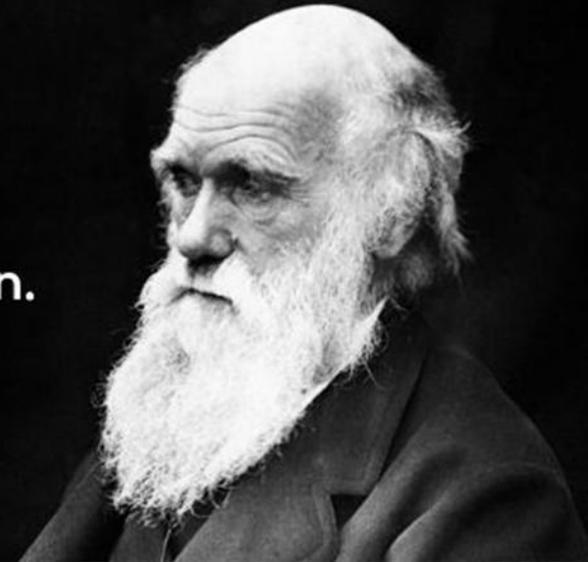
Eigenverbrauchsgemeinschaften / Strom- und Rückliefertarife 2026

Begrüßung



**Es ist nicht die stärkste Spezies, die überlebt,
auch nicht die intelligenteste, es ist diejenige,
die sich am ehesten dem Wandel anpassen kann.**

Charles Darwin, englischer Naturforscher, 1809 - 1882



Strom

Gas

Wasser

Telecom

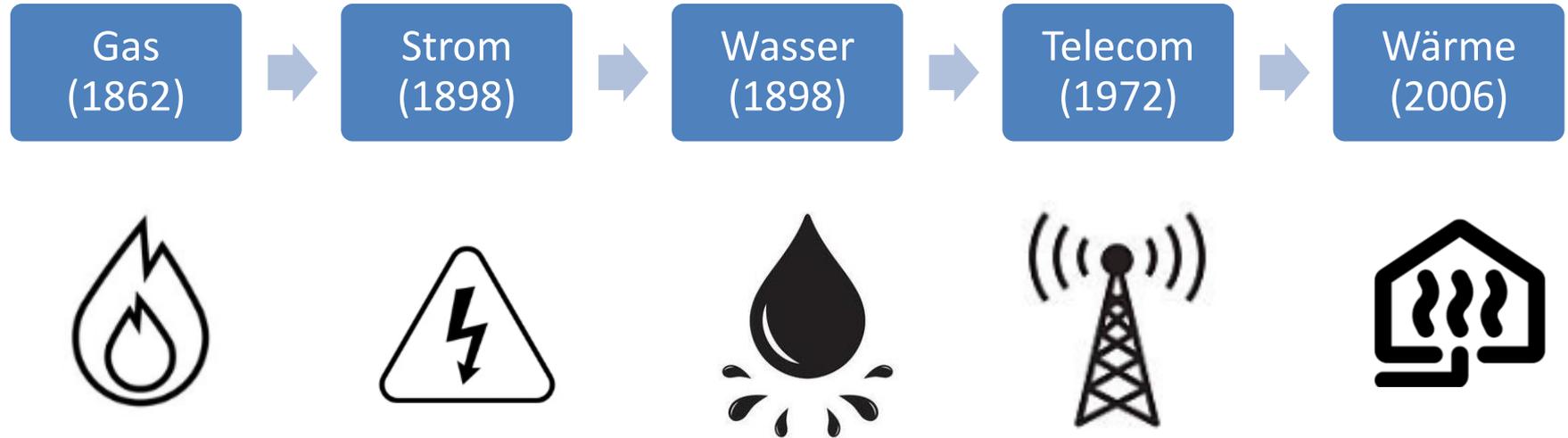
Wärme

gaz
energie

TRIGENER

QUICKLINE

Geschichte



Aktiengesellschaft seit 2001, zu 100% im Besitz der Stadt Burgdorf

Herausforderungen im Bereich Strom



Strom, Transformation

Herausforderungen

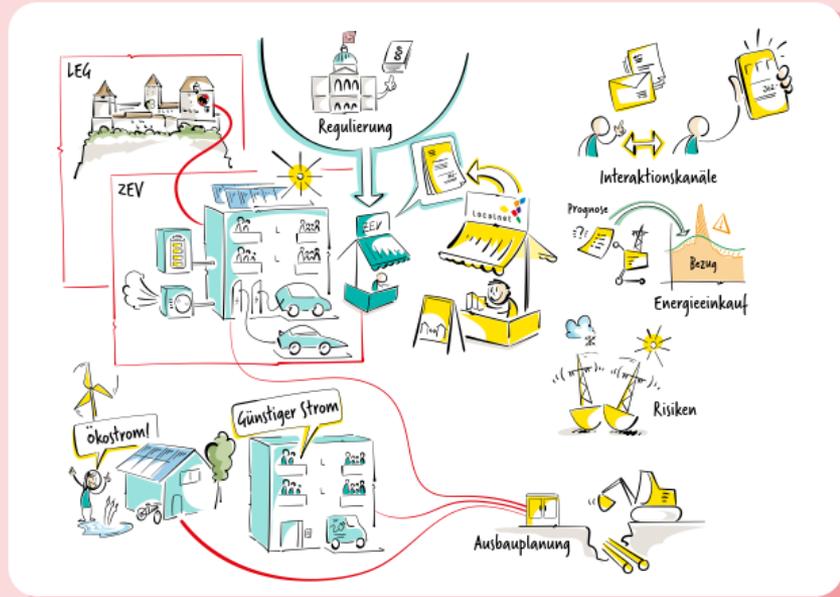
Steigende **Dezentralisierung** (PV, Speicher etc.) mit Auswirkungen auf Netzstabilität, Ausbau- und Investitionsplanungen.

Rasante Entwicklung der **rechtlichen und regulatorischen Vorgaben**.

Erschwerte Prognostizierbarkeit von Einspeisung und Verbrauch mit steigenden energiewirtschaftlichen Risiken.

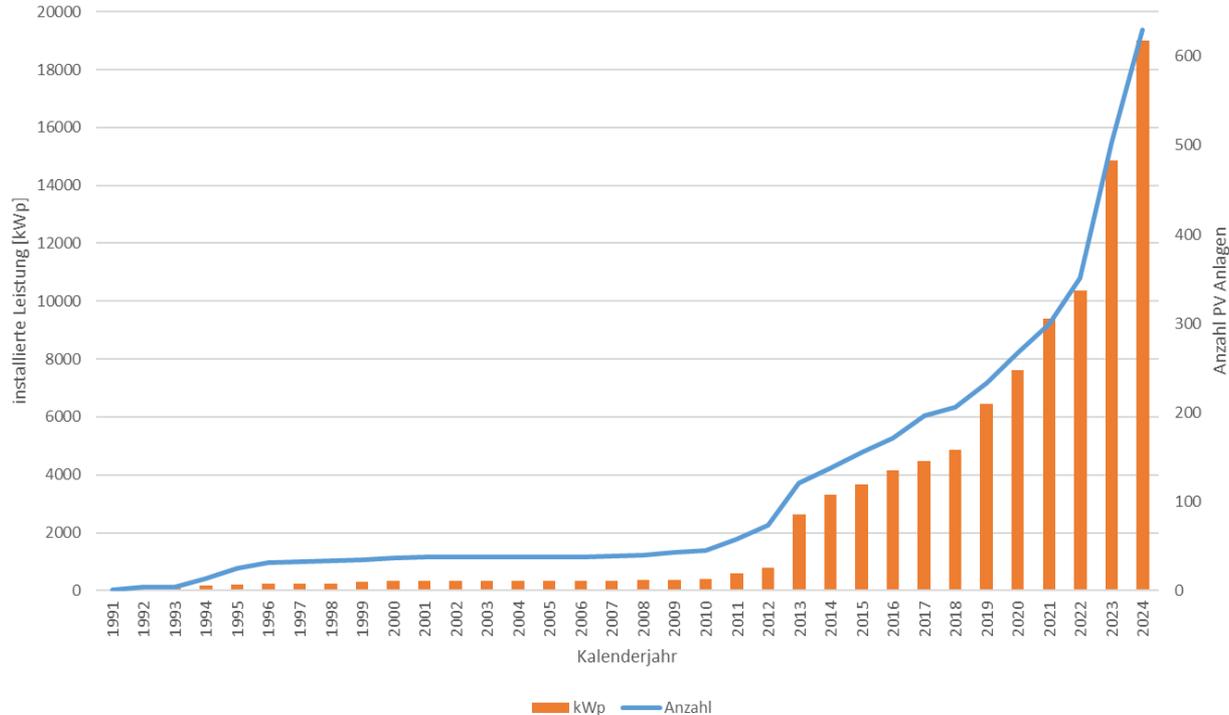
Ablösung der klassischen Kunden-Lieferanten-Beziehung durch **komplexe Prosumer-Communities** (Eigenverbrauchsgemeinschaften).

Steigende **Heterogenität der Kundenbedürfnisse** auf allen Ebenen (Preis-Leistung, Produkte & DL, Interaktionskanäle etc.).



Dezentrale Produktion

Entwicklung PV-Anlagen Burgdorf



635 PV Anlagen
19'020 kWp

Strom

Gas

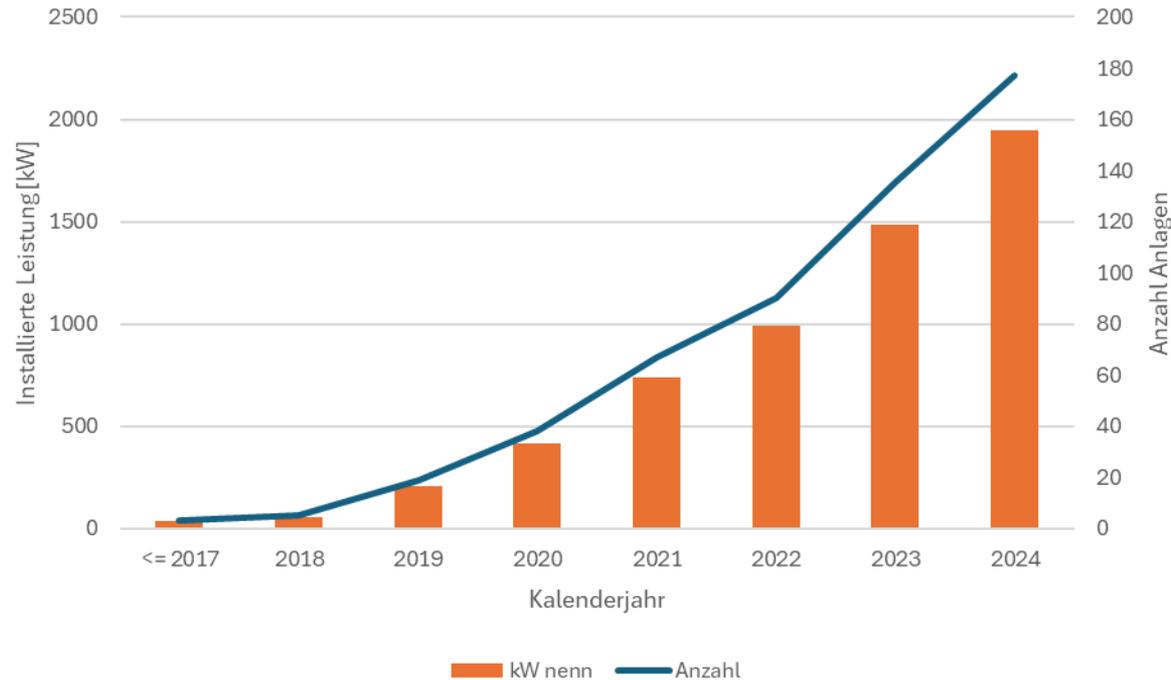
Wasser

Telecom

Wärme

Elektrifizierung

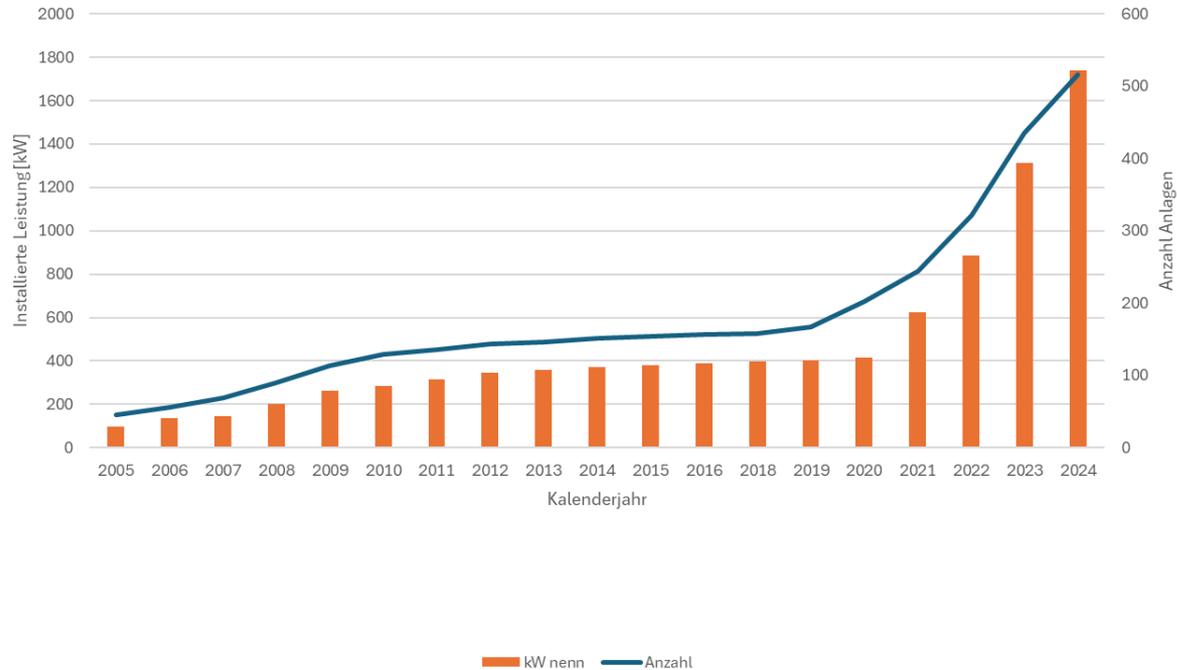
Entwicklung Ladestationen Burgdorf



180 Ladestationen

Elektrifizierung

Entwicklung Wärmepumpen Burgdorf



560 Wärmepumpen

Herausforderungen

Auswirkungen Netz Burgdorf

- PV- Rückspeisung führt zu Netzproblemen, wie
 - **Spannungsanhebung**
 - **Überlast (Leitungen, Anlagen)**
- Netz-Simulation mit 100% PV-Dachpotenzial ausgebaut
→ rote Punkte = Spannungsgrenzverletzungen bei Hausanschlüssen

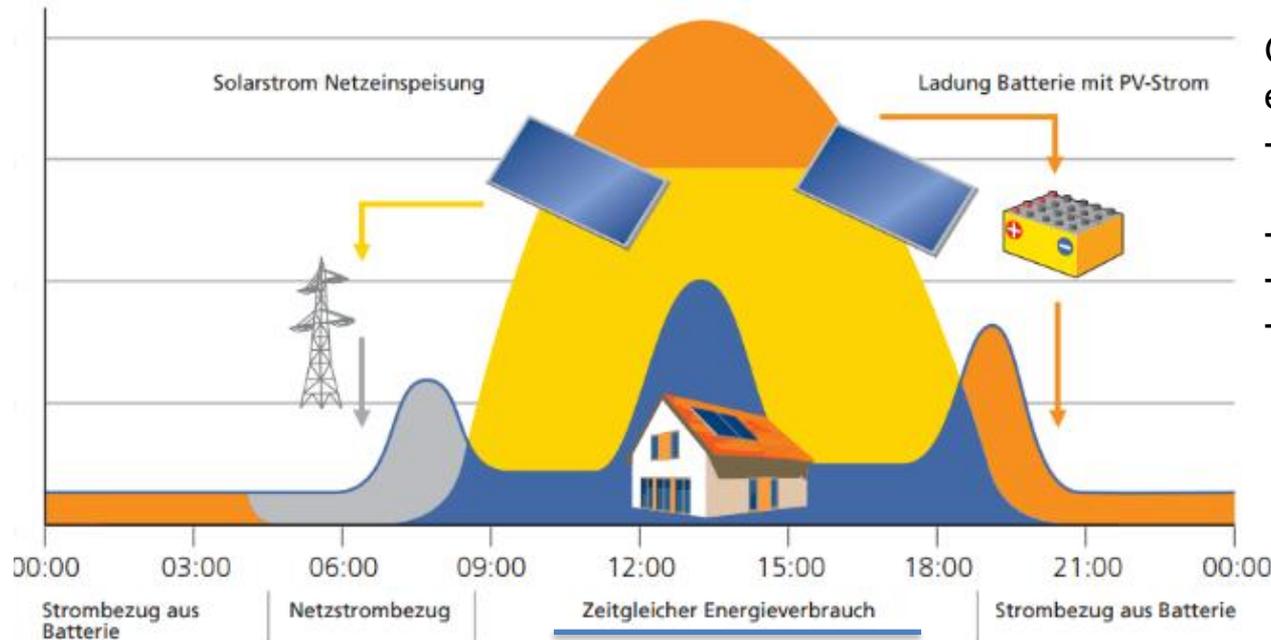


Massnahmen

- Netzkapazitäten reichen nicht mehr aus
- Massnahmen
 - **Netzoptimiertes Verhalten der Prosumer**
 - **Netzausbau**
 - **Anreize setzen, Smarte Netze**
 - **Abregelungen durch Netzbetreiber**
 - **Abschaltungen / durch Netzbetreiber**
(letzte Massnahme zur Sicherstellung der Netzstabilität)
- Berücksichtigung der laufenden Veränderungen der regulatorischen Vorgaben

Massnahmen

Netzoptimiertes Verhalten der Prosumer



Geringere Einspeiseleistung erhöht die Netzkapazität massiv!

- Optimaler Einsatz Speicher (Batterie)
- **Eigenverbrauch steigern**
- ZEV, vZEV
- LEG

Massnahmen

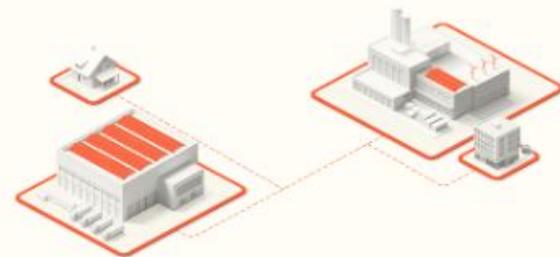
solarsplit @ Localnet



ZEV schon länger



vZEV seit 1.1.2025



LEG ab 1.1.2026

Quelle: www.lokalerstrom.ch

Strom

Gas

Wasser

Telecom

Wärme

gaz
energie

TRISA
WÄRMENETZ

QUICKLINE

Massnahmen

ZEV / vZEV

ZEV

- Gleicher **Netzanschlusspunkt**
- **Produktionsleistung** muss **mindestens 10%** der Anschlussleistung aller teilnehmenden Endverbraucher:innen sein.
- Beispiel: Anschluss 40 A = 27.7 kW
- Smart-Meter (kommt sowieso)



vZEV

- Gleicher **Verknüpfungspunkt** (häufig VK)
- Produktionsleistung muss **mindestens 10%** der Anschlussleistung aller teilnehmenden Endverbraucher:innen sein.
- Smart-Meter (kommt sowieso)



ZEV & VIRTUELLER ZEV – MÖGLICHE FÄLLE

ZEV in einem MFH (wie bisher)



vZEV in einem MFH (neu möglich)



Legende:



VNB-Zähler

Privatzähler

VNB-Rechnung

ZEV-Abrechnung

vZEV unter Nutzung von Anschlussleitungen



© www.egonline.ch

Massnahmen

ZEV / vZEV

Ihr Ansprechpartner



Christian Kaufmann

Leiter Metering und

Datenmanagement

[E-Mail](#)

Kontaktformular vZEV - mit wem möglich?

Vor- & Nachname *

Firma

E-Mail Adresse *

Telefonnummer *

zu prüfende Gebäudeadressen

Adresse 1 *

Strom

Gas

Wasser

Telecom

Wärme

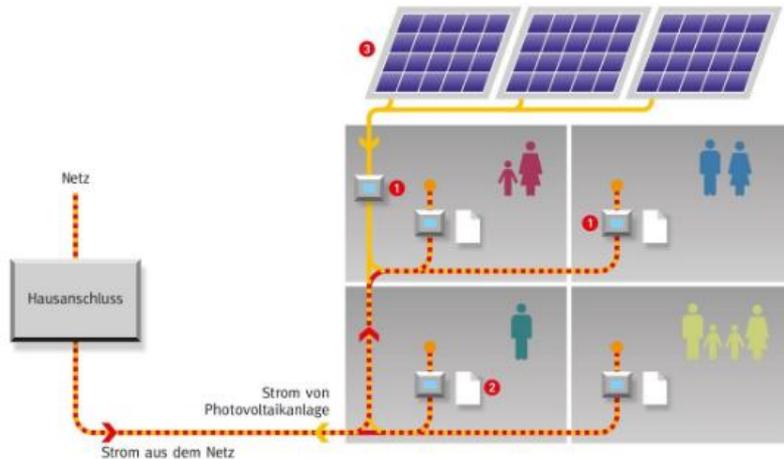
gaz
energie

TRISA
SANTER

QUICKLINE

solarsplit @ Localnet

So funktioniert's



1.) Smart-Meter 2.) Stromrechnung für den Endverbraucher 3.) Ihre Photovoltaikanlage

Ihre Vorteile

- Keine Investition in kostspielige Mess- und Abrechnungsinfrastruktur
- Die Localnet kümmert sich um die Messung und Abrechnung
- Sie übernehmen keine Versorgungspflichten
- Die Localnet ist weiterhin für die Stromversorgung zuständig
- Für die Strombezüger entstehen keine Mehrkosten gegenüber der Versorgung durch die Localnet

Den Preis für den Solarstrom legen Sie selbst fest. Für unsere Dienstleistung verrechnen wir eine Transaktionsgebühr von 3.25 Rp. (exkl. MwSt.) pro kWh verkauftem Solarstrom.

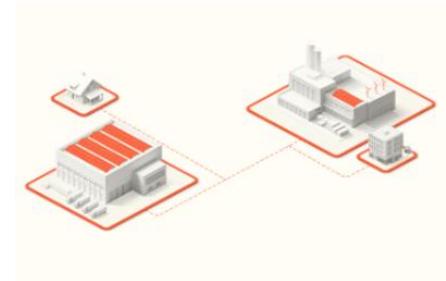
solarsplit @ Localnet



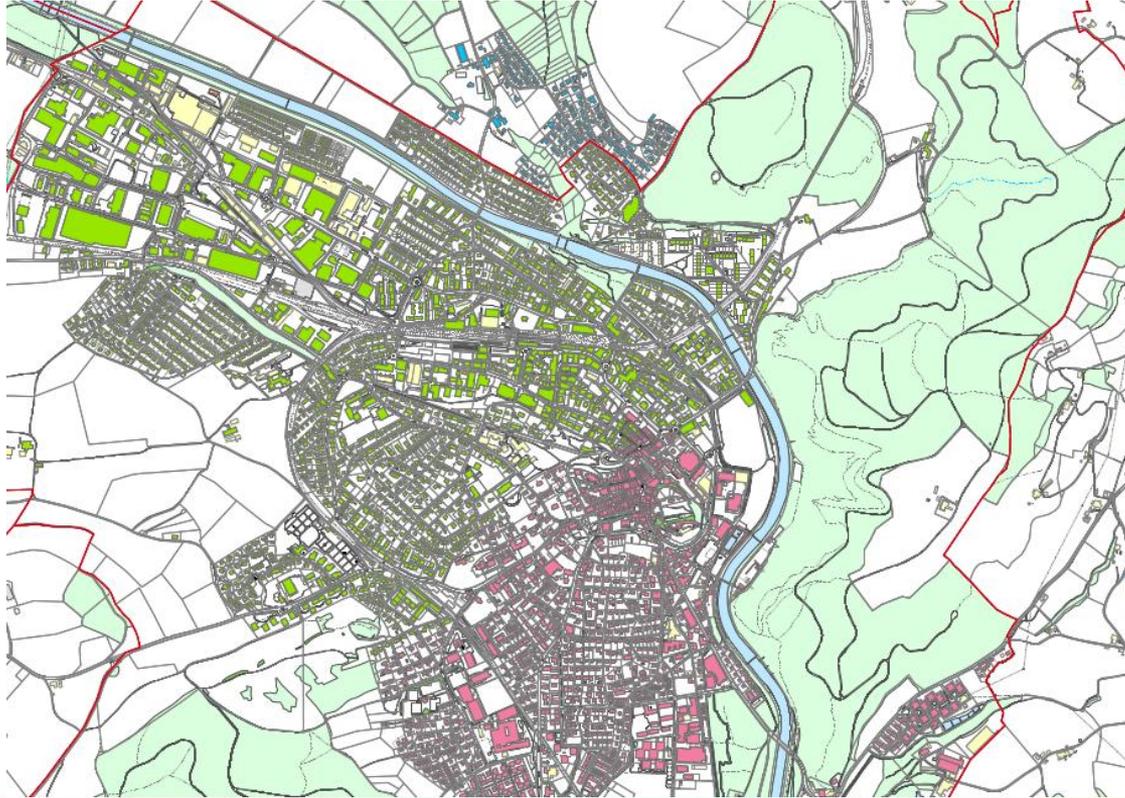
1) Smart-Meter, 2) Stromrechnung Endverbraucher, 3) PV-Anlage, 4) Hausanschluss, 5) Verknüpfungspunkt, z.B. VK

LEG (Lokale Elektrizitätsgemeinschaft)

- Lokal erzeugte Elektrizität kann **über das öffentliche Netz** innerhalb eines Quartiers oder einer Gemeinde vermarktet werden (ab 1.1.2026) -> Anmeldefrist 3 Monate (ab 1.4.2026 abrechnen)
- Prosumer, Verbraucher, Speicher-Betreiber **innerhalb des gleichen Gemeindegebiets und innerhalb der gleichen Netzebene** (NE7 oder NE5) können sich zusammenschliessen und so lokal produzierten Strom lokal verbrauchen (Teilnehmende auf verschiedenen Netzebenen nicht möglich!)
- NE3 (überregionale Verteilnetze BKW 132 kV) darf nicht benutzt werden
- Burgdorf hat zwei 16kV Netze -> 3 LEG-Zonen:
 - Netz Einspeisung UST Burgdorf
 - Netz Einspeisung UST Heimiswil
 - Netz Teilversorgung Gemeinde Kirchberg (zu 100% ab UST Burgdorf versorgt)



LEG-Zonen Burgdorf



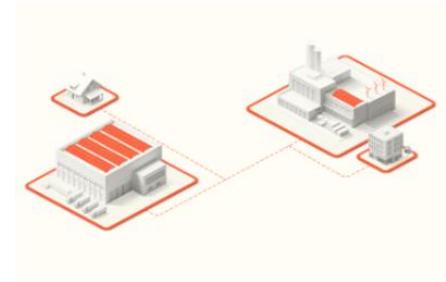
Strom

Gas

Wasser

Telecom

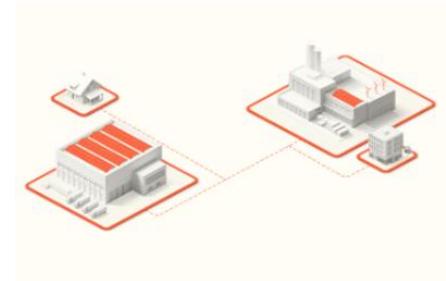
Wärme



Massnahmen

LEG (Lokale Elektrizitätsgemeinschaft)

- **Produktionsleistung** muss **mindestens 5%** der Anschlussleistung aller teilnehmenden Endverbraucher:innen sein.
- **40% Rabatt** auf Netzentgelt wenn **rein NE7 / 400V (gleicher Trafokreis)** benutzt oder wenn **rein NE5 / 16kV** benutzt wird
- **20% Rabatt** auf Netzentgelt wenn **auf NE7, aber Weg über NE5 führt**
- LEG ist in erster Linie ein Förderinstrument für Solarstrom
- **LEG ist keine direkte Entlastung für das Stromnetz, die Netzkapazität braucht es weiterhin**



Anreize setzen, Smarte Netze

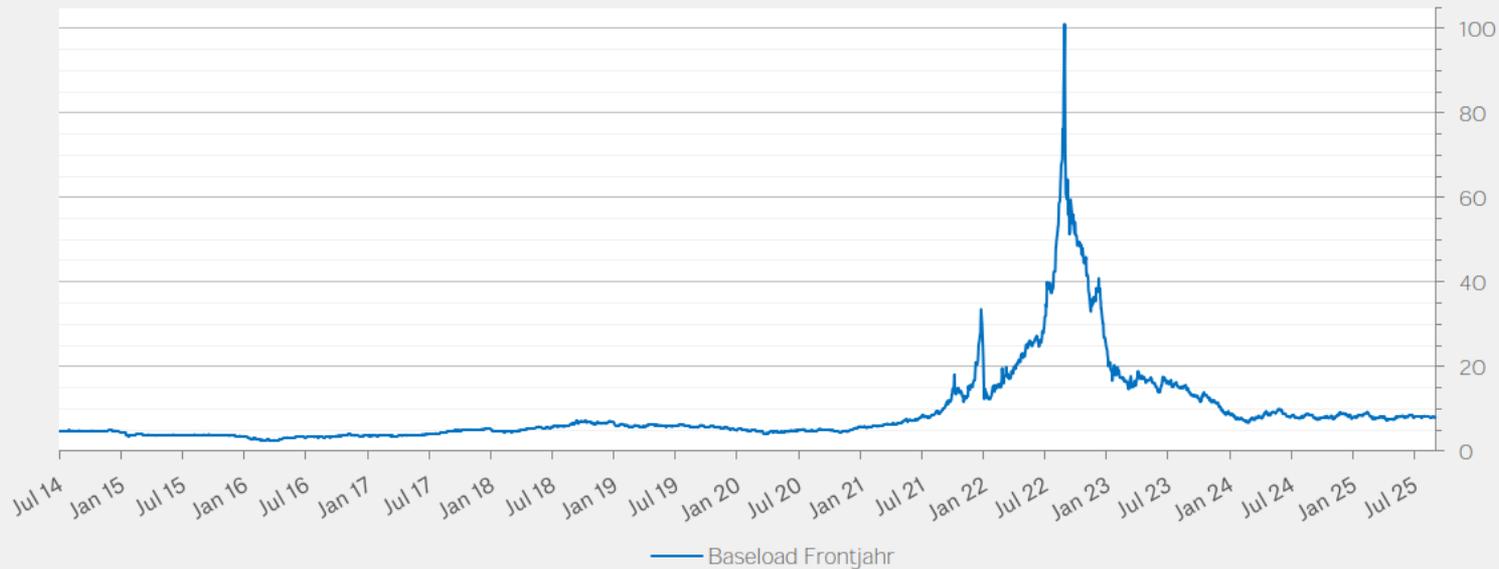
- **Neue Tarifmodelle** möglich → Anreize für Prosumer, Verbraucher z.B. durch
 - mehr Vergütung im Winter
 - weniger Vergütung bei grosser PV-Produktion (dynamisch / Marktpreis)
 - Sommer / Winter , Quartal
 - Lastabhängige Preiskomponenten (z.B. Laden)
 - ...
- Aktuelle Rahmenbedingungen mit neuem Mantelerlass (Referenzmarktpreismodell.); es sind weitere regulatorische Vorgaben zu erwarten, Herausforderung: Minimalvergütungssatz <-> Marktpreisen!
- **Dynamische Tarife**; SmartGrid (Steuerung von flexiblen Verbrauchern, Speichern, Produktion)
- Smart Meter sind dazu Voraussetzung
- Smart Meter-Ausbau muss bis Okt. 2027 zu 80% realisiert werden (StromVG)

- Elektrizität ist ein wichtiger Faktor für die Umsetzung der Energie- und Klimaziele
- Grosser Druck auf Verteilnetze
- Netzausbau ist vielerorts unumgänglich, auch in Burgdorf!
- Netzausbau kostet und wirkt sich auf Strompreise aus (Netznutzung)
- Netzausbau benötigt Ressourcen, Zeit sowie ein gegenseitiges Verständnis
- **Strom muss vor Ort dann genutzt werden, wenn er produziert wird**
- **ZEV / vZEV / LEG helfen nur dann, wenn das Strombezugsverhalten angepasst wird**

Strompreis 2026

Preisentwicklung Terminmarkt

Langzeitbetrachtung Base Cal CH Frontjahr [Rp./kWh]



Strom

Gas

Wasser

Telecom

Wärme

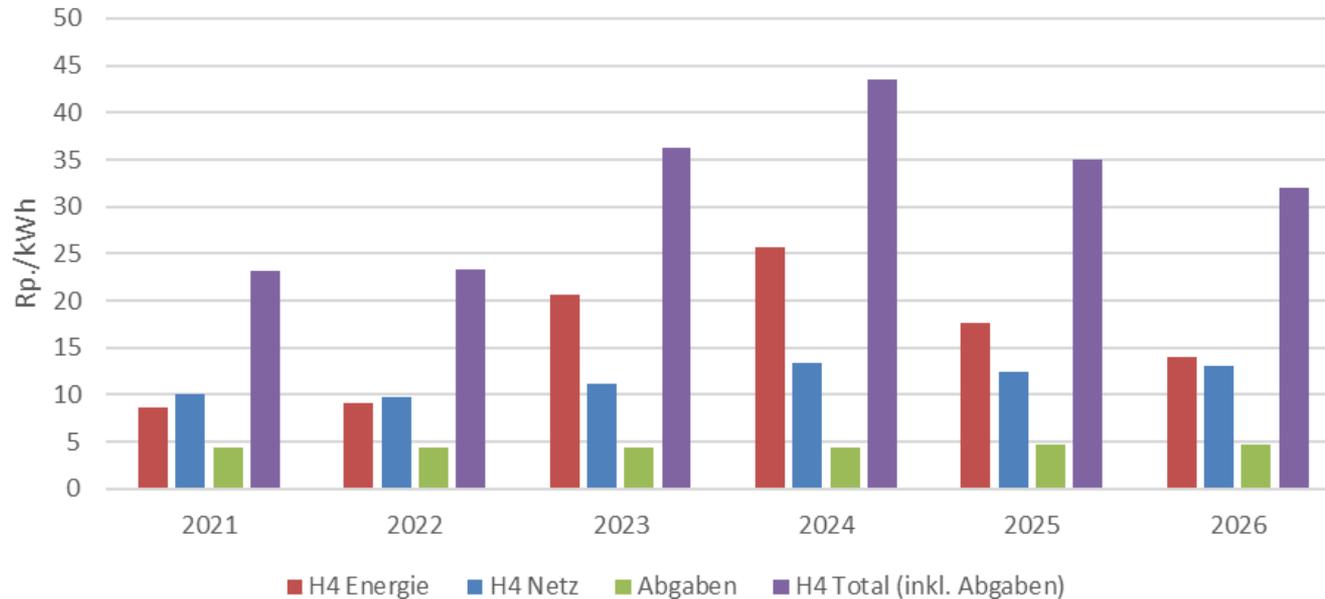
gaz energie

Trübschnee

QUICKLINE

Strompreise 2026

Strompreis Localnet AG
Profil H4



-8.7%

H4: 31.93 Rp./kWh

Strompreise 2026

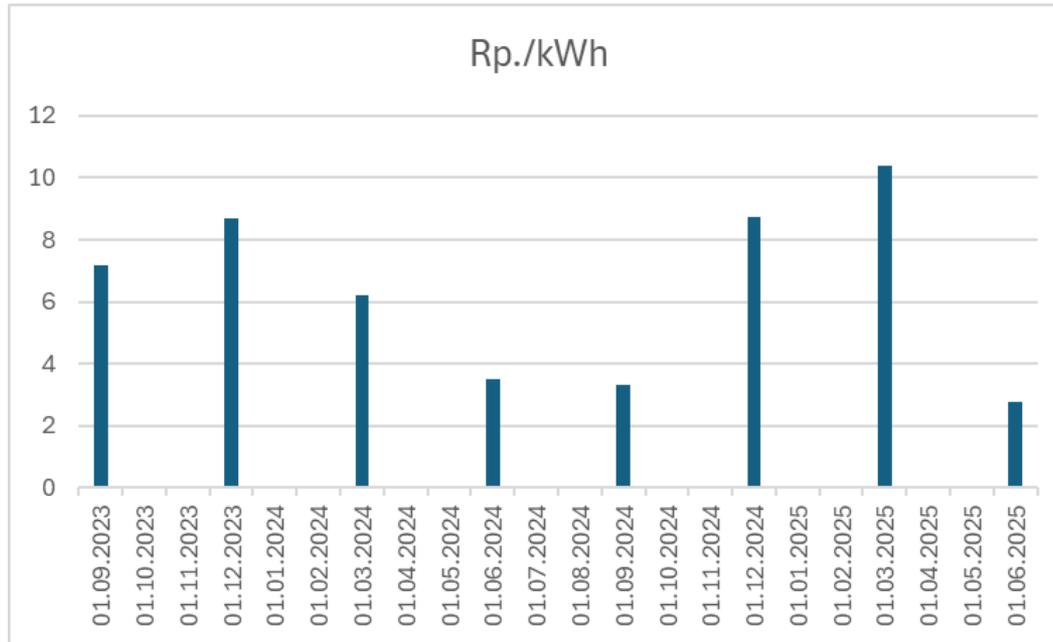


wesentliche Änderungen

- Gleicher Preis HT und NT sowohl bei Energie wie Netz
- Bei Energie keine Unterscheidung mehr nach Verbrauch
- Nur noch 2 Qualitäten bei Energieprodukt: Standard und Basic
- Neu: Messentgelt pro Monat und Messpunkt (vorher in Netz eingerechnet)
- Neu: Solidarisierte Kosten Swissgrid
- Neue Bezeichnung: Netzzuschlag nach Art. 35 EnG

Rüchlieliefertarif 2026

Quartalsweiser Referenzmarktpreis mit Mindestvergütung



Rüchlieferlarif 2026

Quartalsweiser Referenzmarktpreis mit Mindestvergütung

- PV-Anlagen < **30 kW**: 6,0 Rp./kWh
- PV-Anlagen mit Eigenverbrauch **30 - 150 kW**: zwischen 6,0 und 1,2 Rp./kWh.
- Betrag = 180 durch Leistung der Anlage
- PV-Anlagen ohne Eigenverbrauch **30 - 150 kW**: 6,2 Rp./kWh.
- PV-Anlagen >**150 kW**: RMP

Rückliefertarif 2026



Vergütung Herkunftsnachweis (HKN)

2 Rp./kWh über ganzes Jahr

Strom

Gas

Wasser

Telecom

Wärme



Urs Grütter

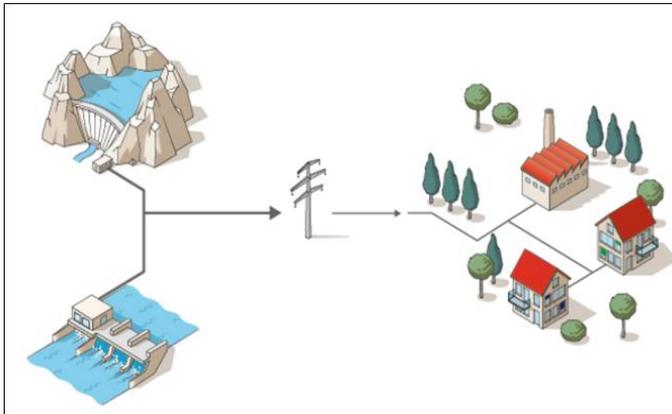
Leiter Strom, Localnet AG

PV-Strom und die Herausforderungen

PV-Strom und die Herausforderungen

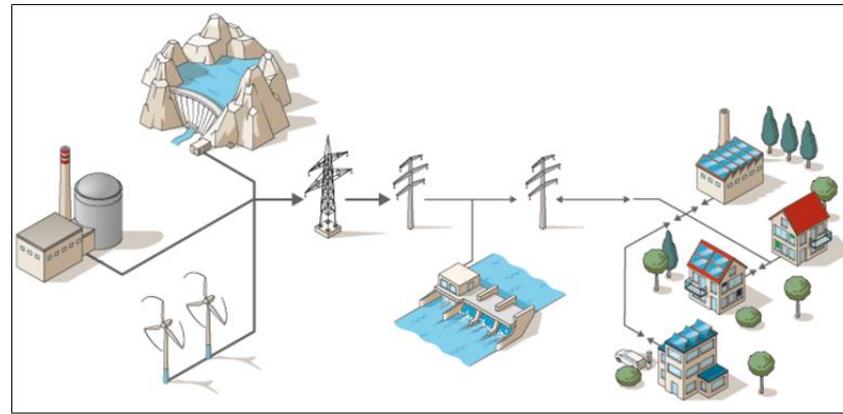
Energiefluss früher:

- von Kraftwerken
- via Verteilnetz
- zum Kunde (= Konsument)

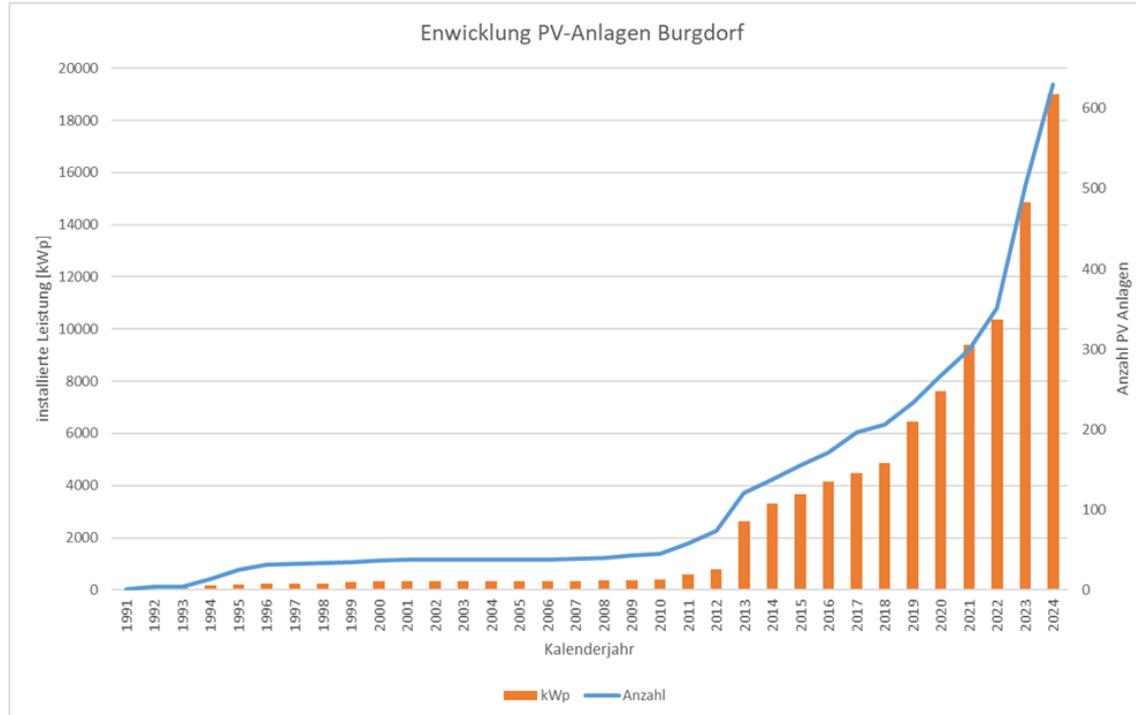


Energiefluss durch dezentrale Produktion

- von Prosumer (Produzent und Konsument) ins Stromnetz
- schwankende Produktion (Tag/Nacht, Saisonal)
- **Hoher Leistungsbedarf in Netzen**

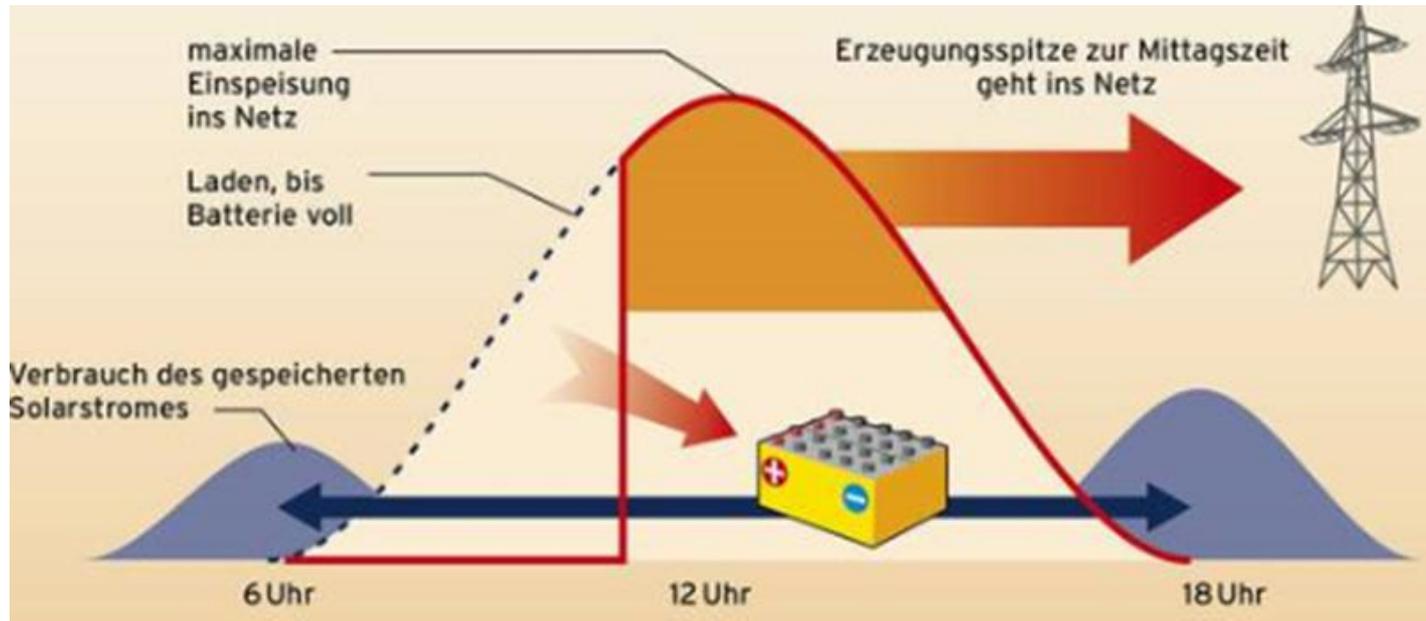


Dezentrale Produktion



635 PV-Anlagen
19'020 kWp

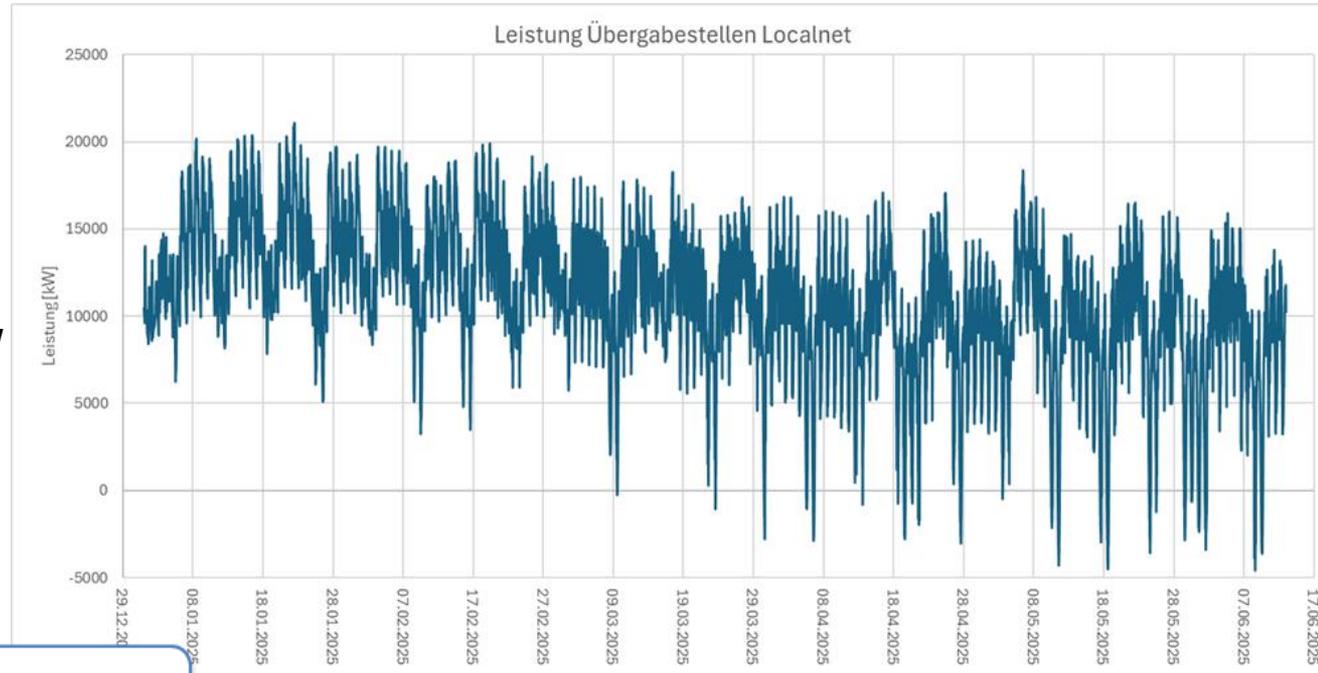
PV-Erzeugungsspitzen belasten das Netz



Fachveranstaltung Strom 2025

Auswirkungen Netz und Energie Burgdorf

- Seit Sommer 2024, Zeiträume, wo gesamte PV-Produktion in grösser war als der gleichzeitige Verbrauch in Burgdorf
 - Energiebezug max: 21.5 MW
 - Rückspeisung: 5 MW



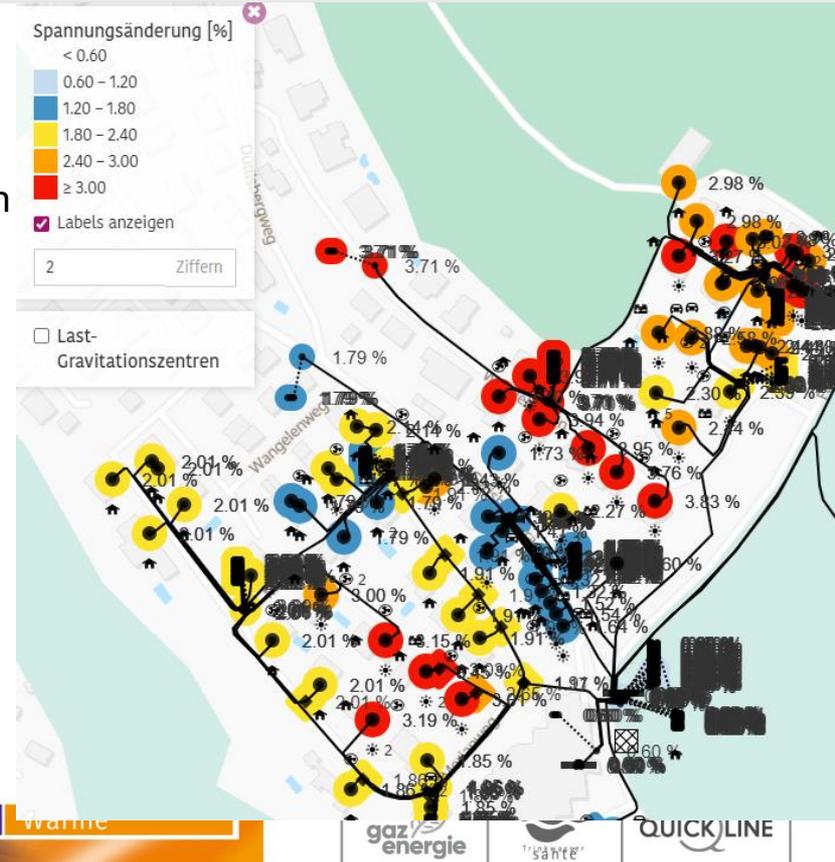
Negative Spotpreise
z.B. 6.4.2025: -89 CHF/MWh

Fachveranstaltung Strom 2025



Auswirkungen Netz und Energie Burgdorf

- Erhebliche Spannungserhebungen
- Kapazitätsengpässe im Leitungsnetz und den Trafostationen
- Einspeisereduktion bis zum Netzausbau



Strom

Gas

Wasser

Telecom

Wärme

Massnahmen Netz und Energie Burgdorf

- Netzoptimiertes Verhalten der Prosumer und Konsumenten fördern
 - Anreize setzen über Tarifmodelle
 - ZEV (vZEV und LEG)
 - Optimierung vom Eigenverbrauch
 - Speicher
- Netzausbau (Leitungen und Anlagen) auf Basis einer Zielnetzplanung bis 2050
- Smarte Netze mit Nutzen von Flexibilitäten (Smart Meter sind Voraussetzung)
- Medienübergreifende Energiespeicher
- Abregelungen durch Netzbetreiber
- Abschaltungen durch Netzbetreiber (letzte Massnahme zur Sicherstellung der Netzstabilität)

Fachveranstaltung Strom 2025



Massnahmen Netz und Energie Burgdorf

- Reduktion der max. Netzabgabeleistung (DC-Leistung -30% = max. 3% der Jahresenergie), ab 2026 (garantierten Flexibilitätsnutzung durch den VNB gemäss Art. 19d Abs. 6 StromVV)
- Minimal Querschnitte für Netzanschlussleitungen mit EEA, TAB 2026

Strom

Gas

Wasser

Telecom

Wärme

gaz
energie

TRISA
SANTER

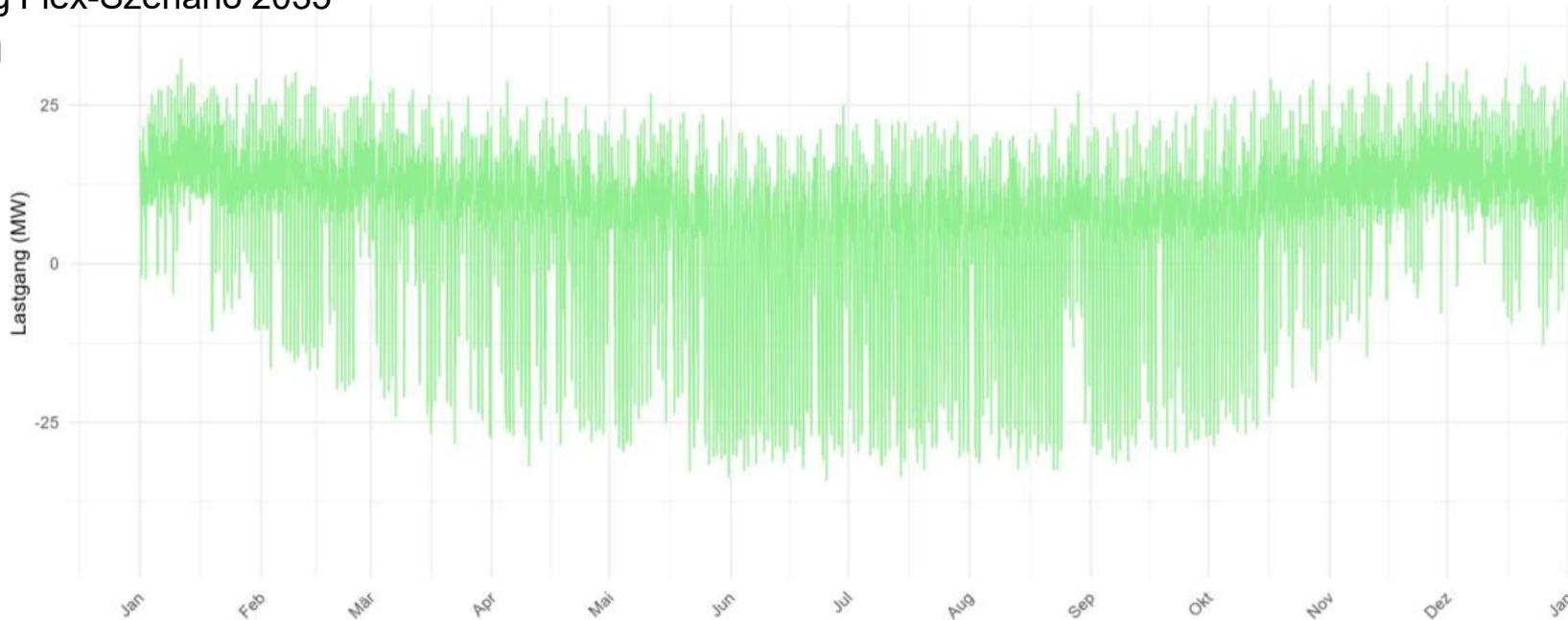
QUICKLINE

Fachveranstaltung Strom 2025

Ausblick Netz und Energie Burgdorf

Zielnetzplanung Flex-Szenario 2035

Netto-Lastgang



Strom

Gas

Wasser

Telecom

Wärme

gaz energie

Trübsäter

QUICKLINE

Christian Kaufmann

Leiter Datenmanagement, Localnet AG

Aktueller Stand und Ausblick Smart-Meter

Strom

Gas

Wasser

Telecom

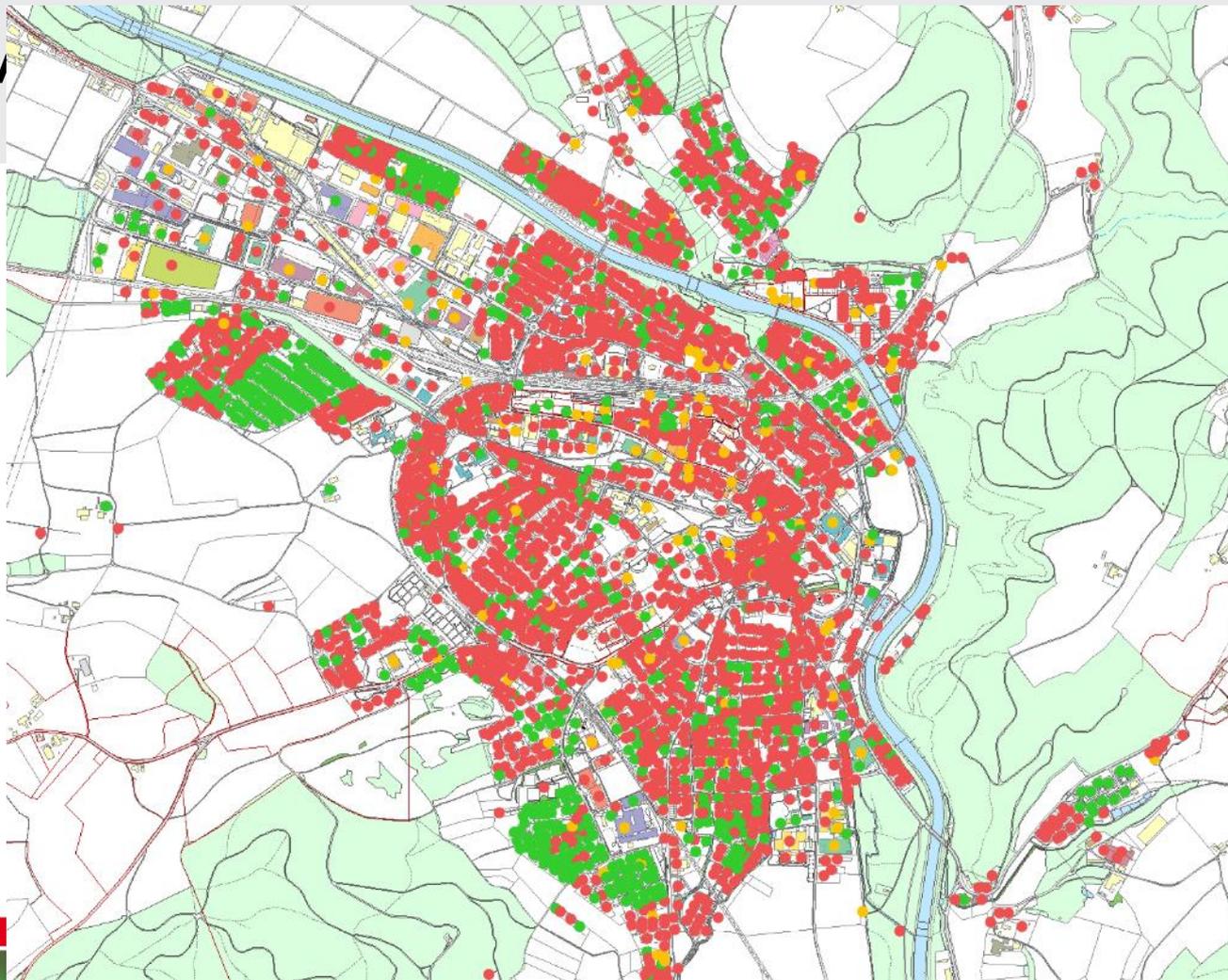
Wärme

gaz
energie

TRIGENER
SANTER

QUICKLINE

Fachv



Strom

Fachveranstaltung Strom 2025



Smart Meter

- Gesetzlicher Auftrag im Strom
- Bis Ende Oktober 2027 müssen 80% der Zähler Smart Meter sein
- Localnet hat sich für FTTH- und Mobilefunkkommunikation entschieden
- Gas- und Wasserzähler werden über mBUS Wireless und mBus Wired angebunden
- ¼ Werte mit neuen Möglichkeiten (z.B. dynamische Tarife, LEG, VZEV etc.)
- Kunde kann die Lastgang im Kundenportal ansehen und «Echtzeitdaten» sind über die Kundenschnittstelle verfügbar

Strom

Gas

Wasser

Telecom

Wärme

gaz
energie

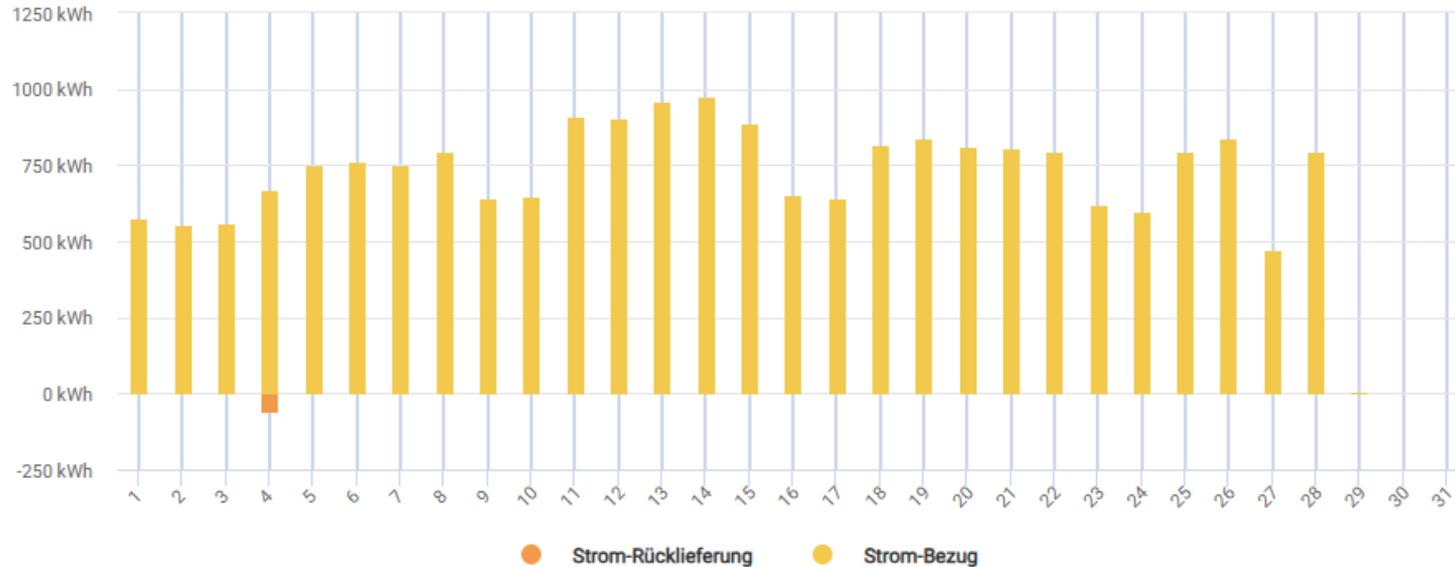
TRIGENER
SÄHNER

QUICKLINE

Fachveranstaltung Strom 2025

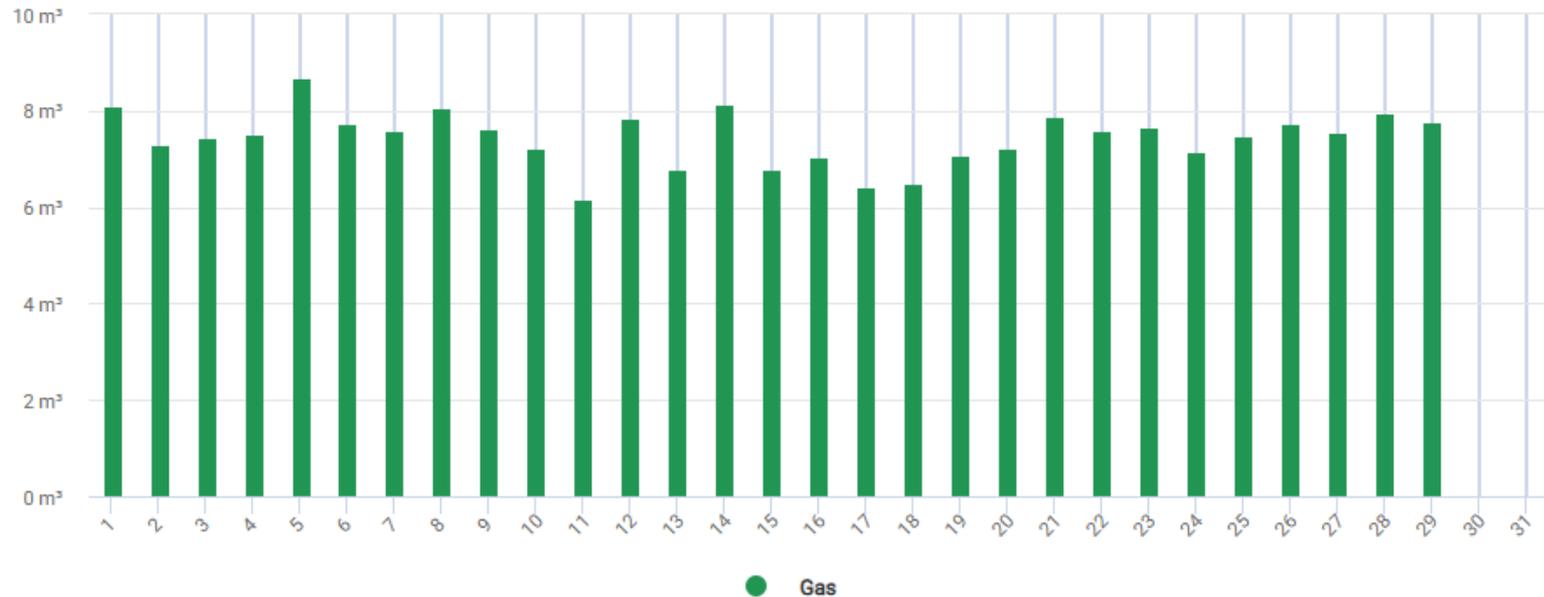
Daten können als .csv exportiert werden

Strom: August 2025



Fachveranstaltung Strom 2025

Erdgas: August 2025



Strom

Gas

Wasser

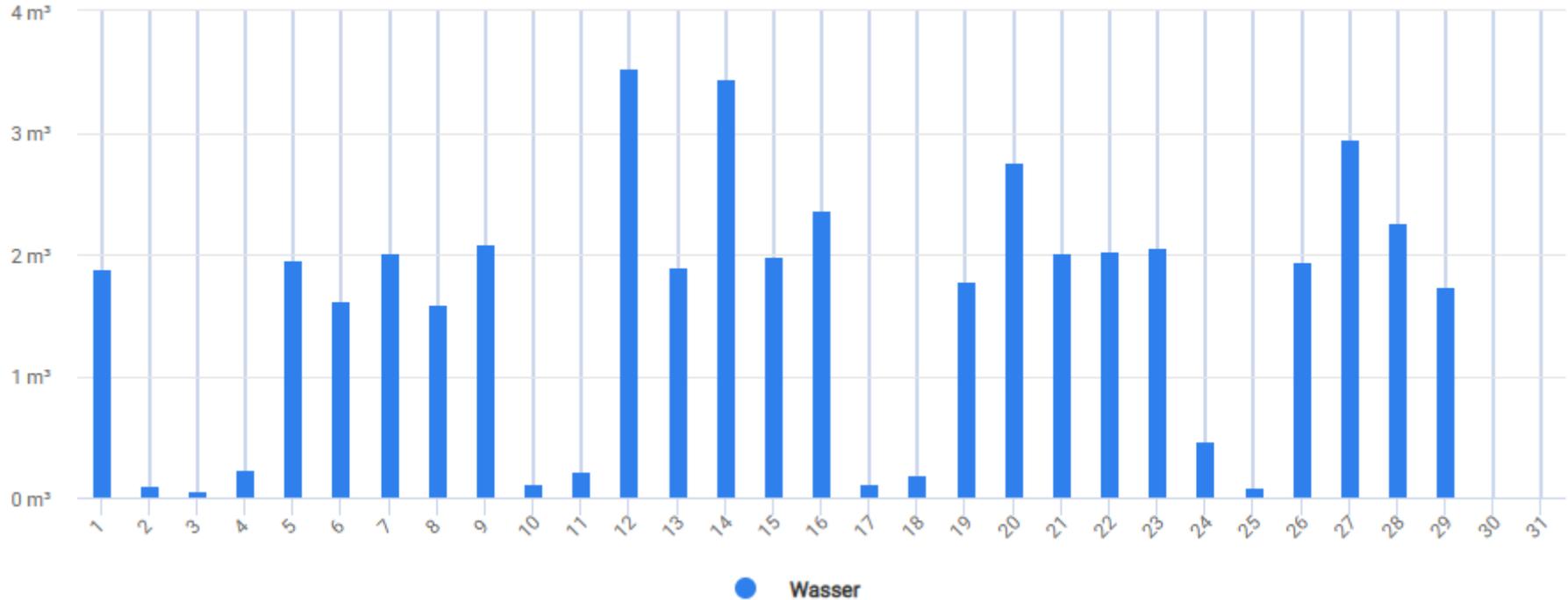
Telecom

Wärme

Fachveranstaltung Strom 2025



Wasser: August 2025



Strom

Gas

Wasser

Telecom

Wärme



Fachveranstaltung Strom 2025



Smart Meter

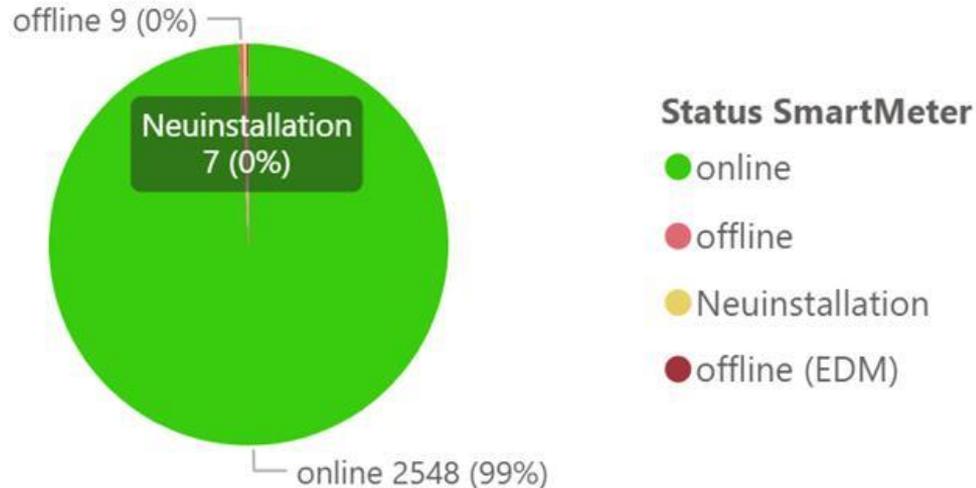
- Kundenschnittstelle hat den Standard DSMR-P1 und es gesetzlich vorgeschrieben
- Mehr Informationen gibt es unter <https://www.smart-metering-interface.ch>
- Kompatible Produkte können im Handel bezogen werden
- Localnet AG vertreibt keine Produkte und bietet auch keinen Support

- Impulskontakte werden durch die Kundenschnittstelle abgelöst
- Die Kundenschnittstelle ist plombiert, bei Verwendung bitte an die Localnet wenden

Fachveranstaltung Strom 2025

Smart Meter

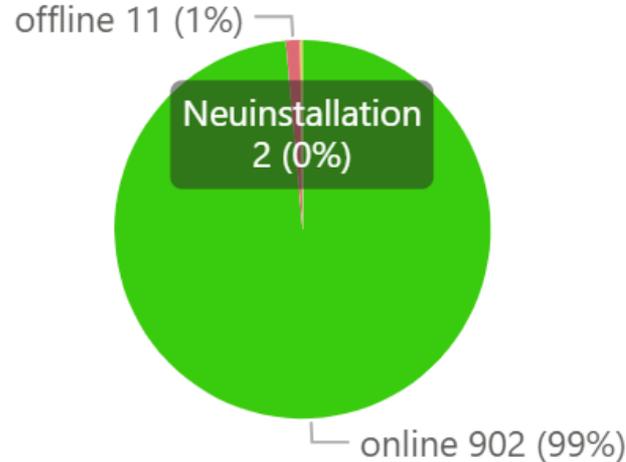
Onlinestatus Smart Meter (Strom)



Fachveranstaltung Strom 2025

Smart Meter

Onlinestatus MBus Spartenzähler



Status M-Bus Meter

- online
- offline
- Neuinstallation

Fachveranstaltung Strom 2025



Smart Meter

- Zähler erst bestellen, wenn diese anschliessend permanent mit Spannung versorgt werden (Mit dem Einreichen der Apparatebestellung wird durch den Installateur gewährleistet, dass alle Installations- und Anlageteile unter Spannung gesetzt werden können, ohne dass eine Gefahr für Personen und Anlagen besteht. Auszug WV Art 2.4 Absatz 5)
- Wenn Zähler über 4 Stunden ausgeschaltet werden, ist eine Meldung an Localnet AG notwendig (TAB Art. 21 Absatz 2)

Fachveranstaltung Strom 2025



Smart Meter

- Priorität haben EDM-Zähler, damit das alte Energiedatenmanagementsystem ausser Betrieb genommen werden kann, sowie das «Tagesgeschäft» (Apparatebestellungen / vZEV etc.)
- Gebiete, wo der FTTH-Ausbau erledigt ist, werden bevorzugt.
- Der Rollout wird ab nächstem Jahr beschleunigt

Strom

Gas

Wasser

Telecom

Wärme

gaz
energie

TRISA
SANTER

QUICK
LINE

Roger Rüttimann

Leiter Metering und Sicherheitsberater, Localnet AG

Meldewesen: Was ist zu beachten?

Fachveranstaltung Strom 2025



Agenda:

- **Übersicht Meldewesen**
- **Wo brauchen wir Unterstützung?**
- **News Werkvorschriften Ausgabe 2025 (Vernehmlassung)**

Strom

Gas

Wasser

Telecom

Wärme

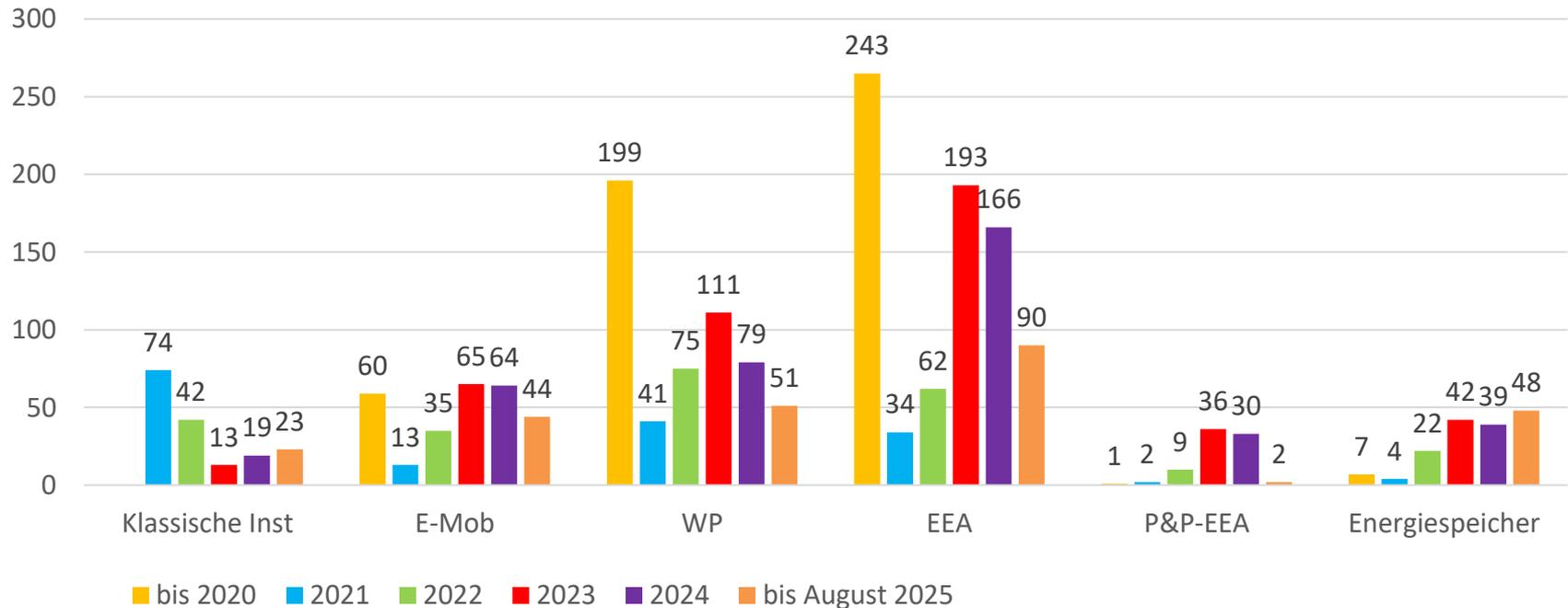
gaz
energie

TRISA
SANTER

QUICKLINE

Fachveranstaltung Strom 2025

Übersicht Meldewesen



Strom

Gas

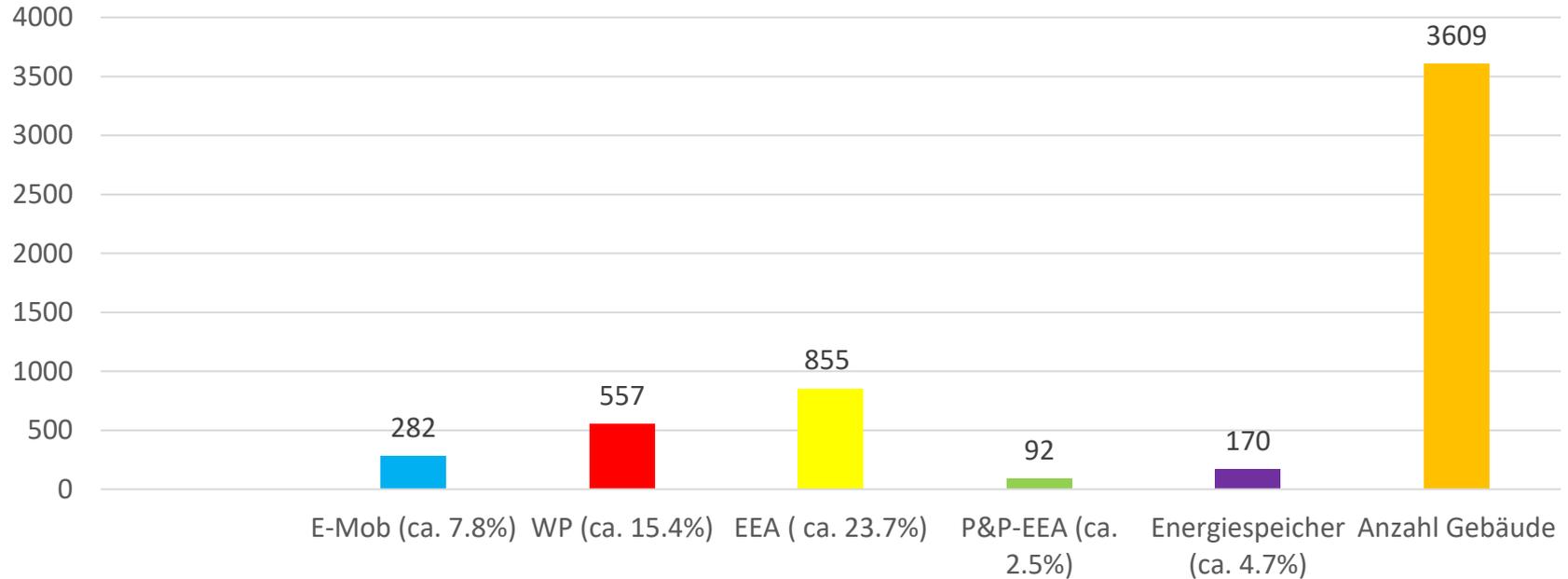
Wasser

Telecom

Wärme

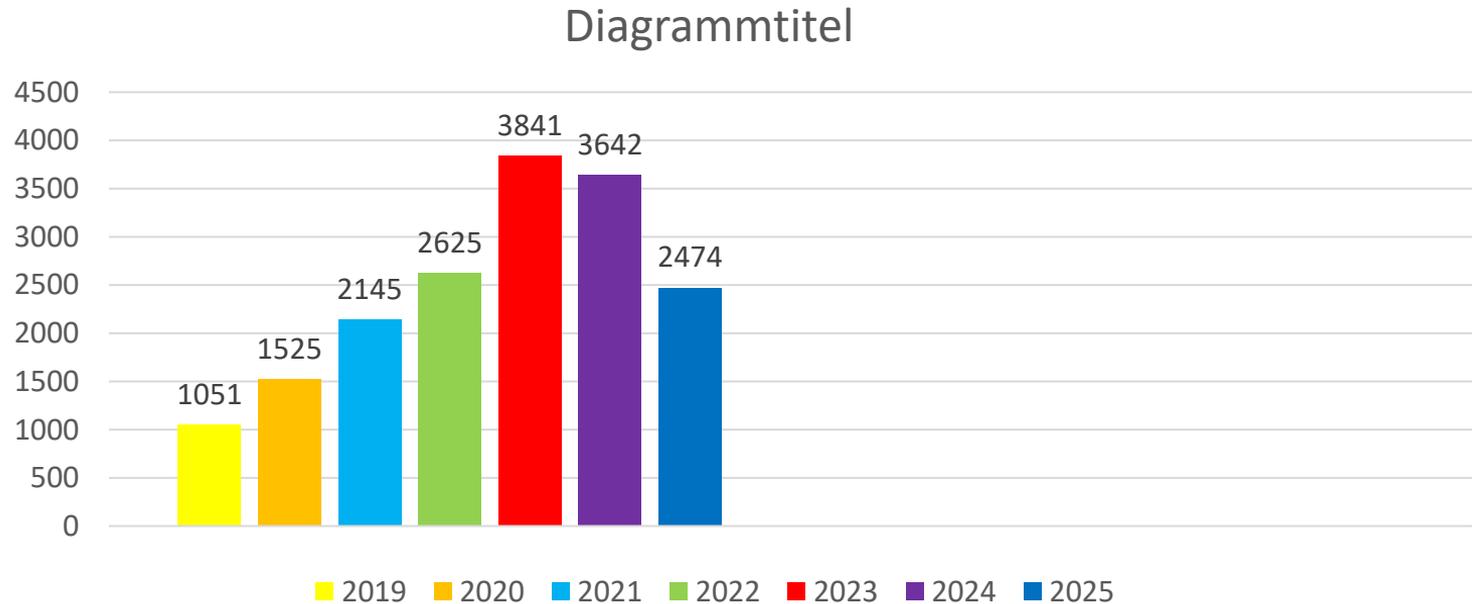
Meldewesen – Übersicht

Angemeldete Anlagen im Versorgungsgebiet Localnet AG



Meldewesen – Übersicht

Übersicht Meldewesen (Anzahl Formulare)



Strom

Gas

Wasser

Telecom

Wärme

Meldewesen – wo brauchen wir Unterstützung

ABMELDUNG von nicht ausgeführten Anlagen (WP, EEA, E-Mob.)

Leistungsfreigabe ins Verteilnetz, so können andere Anlagen bewilligt werden.

Netzberechnung erfolgt anhand angemeldeten sowie bereits installierten Anlagen, sowie Daten von den installierten Smart-Metern

ABMELDUNG von Elektroheizungen



Meldewesen – wo brauchen wir Unterstützung



- **Apparatebestellungen frühzeitig einreichen (2026 NEU 10 Arbeitstage im voraus)**
- **Für Werkabnahmen sowie Zählermutationen**
- **Werkabnahmen vorbereiten und rechtzeitig mit AB anmelden**
- **Anmelden von allen E-Ladestationen (Auch Vergangenheit) ->Kontrolle!
Auch Steckdosen mit Möglichkeit zum Laden...**
- **Asbest-Verteilungen zwingend!! sanieren (Sch 3-Inst.)**
- **Keine Installationen von SmartMeter auf Asbest-Verteilungen!**

Strom

Gas

Wasser

Telecom

Wärme

gaz
energie

TRIGENER

QUICKLINE

Meldewesen – wo brauchen wir Unterstützung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI
Inspection fédérale des installations à courant fort ESTI
Ispettorato federale degli impianti a corrente forte ESTI
Inspecturat federal d'installaziuns a current ferm ESTI

ESTI Weisung Nr. 225 / Version 0824

**Weisung zur Sanierung von Installationen nach Nullung
Schema III**

Strom

Gas

Wasser

Telecom

Wärme

gaz
energie

TS
SANTER

QUICKLINE

Meldewesen – wo brauchen wir Unterstützung



Private Ansteuerungen ab Rundsteuersignal

Bei Störungen der Beleuchtung -> Umbau auf z.B Astro-Schaltuhr, Dämmerungsschalter etc.

Bei Verteilungersatz -> Umbau auf z.B Astro-Schaltuhr, Dämmerungsschalter etc.

**Dienst wird in absehbarer Zeit eingestellt , Wartungsaufwand zu teuer!
(Siehe TAB Localnet AG 1.9, Art. 5 Abs. 7)**

7 Es besteht kein Anrecht auf ein Rundsteuersignal für private Anwendungen (z.B. für Beleuchtungen).

Strom

Gas

Wasser

Telecom

Wärme

gaz
energie

TRISANTER

QUICKLINE

Wichtige Änderungen

1.9.1 Anwendungsart von intelligenten Steuer- und Regelsystemen

(1) Hinsichtlich Anwendungsart zur Steuerung von Flexibilitäten wird unterschieden:

- a) Garantierte Nutzung zur Abwendung eines gefährdeten oder gestörten Netzzustands durch den VNB
- b) Netzdienliche Nutzung durch den VNB zu Optimierungszwecken des Netzbetriebs und – Ausbaus

c) Marktorientierte Nutzung durch das EVU oder durch Dritte (z.B. Regelenergie)

(2) Die Details zu den Anwendungsarten sind in Kapitel 13 (Ansteuerbarkeit von Flexibilitäten) erläutert.

2.2 Technisches Anschlussgesuch (TAG)

(2) Ein technisches Anschlussgesuch verliert seine Gültigkeit, wenn die gemeldeten Anlagen nicht innerhalb von **sechs Monaten** seit der Genehmigung mittels einer Installationsanzeige gemeldet werden.

(3) Für technische Anschlussgesuche sind die detaillierten Angaben unter Kapitel 8 bis 12 zu beachten.



2.3 Installationsanzeige (IA)

(3) Eine Installationsanzeige verliert ihre Gültigkeit, wenn mit der gemeldeten Installation nicht innerhalb von **sechs Monaten** seit der Genehmigung begonnen wird.

(4) Mit der Genehmigung der Installationsanzeige gibt der VNB die gemeldeten Arbeiten frei. Damit bestätigt der VNB nicht, dass die angemeldeten Installationen in allen Teilen den Regeln der Technik, beziehungsweise den WV-CH entsprechen. Dies liegt in der Verantwortung des Installateurs.

Aufgrund des SmartMeter Ausbau's können wir künftig keine Ausnahmen machen!



2.4 Abschluss der Arbeiten und Inbetriebnahme

(3) Der Auftrag muss zeitlich so eingereicht werden, dass ab bewilligter Installationsanzeige und nach Erhalt der Apparatebestellung für die Ausführung mindestens **zehn Arbeitstage** zur Verfügung stehen.

(4) Voraussetzung für die Montage der Mess-, Steuer- und Tarifapparate ist das **Vorhandensein der Netzspannung am Bezüger-Überstromunterbrecher** sowie die Anordnung und der korrekten Bezeichnung der Messeinrichtung gemäss Kapitel 7.

(5) Mit dem Einreichen der Apparatebestellung wird durch den Installateur gewährleistet, dass alle Installations- und Anlageteile unter Spannung gesetzt werden können, ohne dass eine Gefahr für Personen, Tiere und Sachen besteht.

2.4 Abschluss der Arbeiten und Inbetriebnahme

(6) Die Inbetriebnahme einer Installation untersteht der Verantwortung des Installateurs.

(7) Eine Installation darf erst in Betrieb genommen werden, wenn gewährleistet ist, dass die Anlage die Vorschriften gemäss Kapitel 8 bis 12 bezüglich Netzzrückwirkungen einhält bzw. die vorgegebenen Grenzwerte eingehalten werden.

7. Mess-, Steuer- und Kommunikationseinrichtungen

(2) Die Messeinrichtung wird vom VNB geliefert und bleibt in dessen Eigentum. **Sie wird vom VNB oder dessen Beauftragten montiert, instandgehalten und demontiert.**

(4) Die Messeinrichtungen sind dauerhaft in Betrieb zu halten. Allfällige Hauptschalter sind nach der Messeinrichtung anzuordnen.

(5) Werden Messeinrichtungen nicht mehr benötigt, sind diese demontieren zu lassen. -> **AB**

(7) Ohne Bewilligung des VNB darf die Messeinrichtung weder demontiert noch deren Standort verändert werden. -> **Im Versorgungsgebiet nur durch Mitarbeiter der Localnet AG**

7.2 Plombierung

- (1) Plomben an der Messeinrichtung dürfen nicht entfernt werden.

- (4) Fehlende Plomben an Abdeckungen müssen dem VNB unverzüglich schriftlich gemeldet werden.

Ab 2026 gibt es keine Unterscheidung mehr zwischen dem Preis für den Tages- und dem Preis für den Nachtstrom. Mit dieser Angleichung erhofft sich die Localnet AG eine bessere Verteilung der Netzlast.

Gleichzeitig soll vermieden werden, dass Strombezüger benachteiligt werden, wenn sie beispielsweise an einem sonnigen Mittag mithelfen, überschüssigen Strom aus Photovoltaikanlagen zu nutzen. Fehlanreize können somit verhindert werden.